



## GWÖ - Tätigkeitsbericht 2025

.....

Der nachfolgende Tätigkeitsbericht zu den Arbeiten im Jahr 2025 berücksichtigt insbesondere Leistungen denen in der Projektabrechnung später konkrete Kosten zugeordnet werden können, nicht projektspezifische Arbeiten werden im Bericht verkürzt dargestellt.

Die größten Kosten in der GWÖ sind die Personalkosten. Das Team besteht aus dem Geschäftsführer Michael Wurzer, seiner Assistenz Ulrike Mitsch, der Projektmanagerin Martina Rittsteuer und der Bildungsbeauftragten Christina Buchinger.

### Arbeiten / Projekte 2025:

**Geflügelversicherung** – Am 19.02.2025 fand die Jahresbesprechung mit WBV Wallner und Österr. Hagelversicherung statt. Es erfolgten Anpassungen von Versicherungsbedingungen für die österreichische Geflügelversicherung, insbesondere wurden die Konditionen für Entschädigungen auf Grund der Vogelgrippe diskutiert.

**Österreichische Eierdatenbank** – Geschäftsführer Wurzer agiert als Obmann Stellvertreter und ist für die Weiterentwicklung der Eierdatenbank verantwortlich. 2025 erfolgten mehrere Abstimmungsgespräche mit Obm. Martin Gressl und Projektleiterin Gerda Wiesböck.

**Verein Donau Soja (DS)** – Geschäftsführer Wurzer agiert als Mitglied im Präsidium und ist für die Absicherung und Weiterentwicklung des Standards zuständig. Im Dezember 2025 beschließt der DS-Vorstand den Wechsel von der Donau Soja Zertifizierung zur Europa Soja Zertifizierung. Die GWÖ begleitet die dazu erforderliche Fütterungsumstellung.

**Marktabsicherung Eier / Geflügel:** Auf Grund der im EU-Vergleich sehr hohen gesetzlichen Standards und der damit verbundenen höheren Produktionskosten, stehen heimische Produzenten im harten Wettbewerb am EU-Binnenmarkt. Um die sowohl bei Geflügel als auch bei Eiern sehr gute Position im österreichischen Lebensmittelhandel abzusichern, wurden 2025 mehrere **Gespräche mit den Einkäufern der Handelsketten** durchgeführt.

**Abstimmung neuer Versuchsstall für Geflügel:** 2025 fanden mehrere Sondierungsgespräche zum Thema neuer Geflügel-Versuchsstall an der LFS Raumberg-Gumpenstein, statt. Zur Erstellung eines Projektplanes wurden mit Forschungseinrichtungen in D und CH die Anforderungen für einen zukünftigen Versuchsstall diskutiert.

**Besuch der Fa. Rothkötter/Geflügelschlachtbetrieb** 18.09-21.09.2025: es handelte sich um eine Gegeneinladung der GWÖ / QGV nach Österreich, nachdem wir im Vorjahr den Schlachtbetrieb Rothkötter besuchen durften. GF Wurzer präsentierte den deutschen Kollegen die Herausforderungen und Chancen der österreichischen Geflügelwirtschaft.

**Jahreskonferenz World Egg Organisation (WEO)** vom 07.09-12.09.2025 in Cartagena: GF Wurzer nimmt in seiner Funktion als Obm. Stv. der Österreichischen Eierdatenbank (OEDB) teil.



# GEFLÜGEL WIRTSCHAFT

Österreich

**KI-Schulung** am 26.06.2025 (Teil 1) im Haus der Tierzucht: das gesamte Team der GWÖ nimmt an einer Schulung zur Verbesserung der praktischen Anwendung von künstlicher Intelligenz / KI bzw. Chat GBT teil.

**Sammlung, Prüfung und Bearbeitung div. Vorschläge und Anfragen** der Branche, der Konsumentinnen und Konsumenten und der Behörden;

Fallweise **Begutachtung** von diversen Gesetzesentwürfen in Zusammenarbeit mit den Mitgliedsorganisationen.

**Besuch und Information der Geflügelhalter** in den Bundesländern (Bsp. Steirische Eierrunde, Nö Eierrunde, Vorstands- / Generalversammlungen d. Mitgliedsorganisationen).

**Besuche bei Politikern, Behörden oder beim LEH** unter anderem vor Ostern / Weihnachten gemeinsam mit Obmann und Obmann Stellvertreter.

Organisation und Abwicklung von **3 GWÖ-Vorstandssitzungen** mit den Vorständen und Geschäftsführern der GWÖ-Mitgliedsorganisationen.

## **Nachbereitung zu den Vogelgrippefällen des Vorjahres:**

Die GWÖ veranstaltet zusammen mit der QGV am 1. Juli 2025 im Haus der Tierzucht einen großen **Vogelgrippe-Workshop** mit Teilnehmer:innen der Ministerien, der LKÖ, der AGES, Veterinärabteilung des Landes NÖ, Geflügelfachtierärzten und einem betroffenen Geflügelhalter. Es werden Arbeitsgruppen gebildet, die bis zum Herbst 2025 **Lösungen zu vogelgrippe-spezifischen Fachfragen**, wie Biosicherheit, Factsheet Erstellung und verbesserten Informationsaustausch erarbeiten sollen.

Während des **Sommers 2025** wurden zusammen mit der QGV in mehreren Arbeitsgruppensitzungen die Biosicherheitsbestimmungen an den Betrieben evaluiert, es wurde von der QGV eine Biosicherheitscheckliste und eine Biosicherheitsmanagementplan erarbeitet, die nun online zur Verfügung steht.

Die GWÖ organisierte im Herbst 2025 zwei **online Informationsveranstaltungen**, um Tierhalterinnen und Tierhalter rechtzeitig vor der, ab Herbst wiederbeginnenden Vogelgrippe Saison, über die wichtigsten Vorkehrungen zur Verhinderung der Einschleppung der Vogelgrippe zu informieren.

## **Sparte Mastgeflügelhaltung:**

### **Projekt: CO2 Berechnung mit Sustell 2025**

Auf Grund der **Berichtspflichten im Rahmen des Green Deals** der EU, ist die Geflügelbranche angehalten eigene **Nachhaltigkeitsberechnungen für Geflügel** durchzuführen. Die Firma DSM Firmenich mit Franz Waxenecker bietet ein solches Berechnungsmodell an. Die Software „Sustell“ ist eine benutzerfreundliche digitale Ökobilanzplattform, die allen Akteuren in der Wertschöpfungskette – vom Landwirt über den Verarbeiter bis zum Einzelhändler und darüber hinaus – hilft, ihren gesamten ökologischen Fußabdruck genau zu messen.



Die GWÖ hat im Jahr 2025 zwei Abstimmungstermine mit Systembetreiber DSM Firmenich und österreichischen Schlachtbetrieben organisiert. Die eigentliche Projektumsetzung wird voraussichtlich 2026 erfolgen.

Es sollen dann 30 Masthühnerbetriebe mit unterschiedlichen Strukturen und Produktionsformen untersucht werden. Die Ergebnisse werden wertvolle Hilfestellungen für Schlachtbetriebe und Vermarkter sein, die voraussichtlich ab 2028 an den Lebensmitteleinzelhandel berichten müssen. Die Kosten sollen zwischen den Vermarktungspartnern und der GWÖ aufgeteilt werden.

## **Projekt „Haltungsformkennzeichnung von Frischgeflügel im LEH“**

Die Geflügelwirtschaft Österreich nahm 2025 an von der NTÖ organisierten Sitzungen teil.

Das Projekt scheiterte auf Grund der Bedenken des LEH, dass aus der HF-Kennzeichnung resultierende Preissteigerungen, vor dem Hintergrund der stark gestiegenen Inflation, zur Zeit nicht umsetzbar wären. Wir bedauern die Entscheidung und rechnen nicht damit, dass das Projekt in dieser Legislaturperiode erneut aufgegriffen wird.

## **Öffentlichkeitsarbeit für die österreichische Masthühnerhaltung**

Auch im Jahr 2025 war der heimische Absatzmarkt bei Masthühnern sehr knapp versorgt. Ursache für die knappe Versorgung war einerseits der weiter steigende Konsum von Masthühnern, andererseits die insgesamt geringere heimische Produktion, weil zunehmend mehr langsamer wachsende Rassen (dzt.12%) gehalten werden, die mit weniger Mastdurchgängen pro Jahr arbeiten können.

Die GWÖ unterstützt daher gemeinsam mit der GGÖ die **Suche nach Betriebsneueinsteigern in Form von Öffentlichkeitsarbeit.**

Andererseits informierten Tierschutzorganisationen über vermeintlich, generell schlechte Haltungsbedingungen in der heimischen Masthühnerhaltung. Die GWÖ führte diesbezügliche **Gespräche mit Tierschutzorganisationen** und argumentiert mit nachweislichen Verbesserungen in der Masthühnerhaltung.

## **Sparte Legehennenhaltung:**

### **Projekt Hecken für Hühner – Biodiversität im Hühnerauslauf**

Im Zuge der Novelle der Bundestierschutzgesetzes 2022 wurde die Möglichkeit geschaffen, dass die verpflichtende Auslauffläche für Hühner in der Freilandhaltung von 8m<sup>2</sup> auf 4m<sup>2</sup> reduziert werden kann, wenn im Gegenzug Biodiversitätsflächen für Hühner angelegt werden.

Aus Sicht der Hühner bedeutet das, dass die Tiere den Auslauf besser nützen, zeitgleich wird die Biodiversität (Artenvielfalt) im Auslauf gesteigert. Der GWÖ-Vorstand hatte sich einstimmig dafür entschieden das Projekt, unter bestimmten Einschränkungen, auch in der Umsetzung im AMA-Gütesiegel zu unterstützen.



Die GWÖ erarbeitete 2025 mit Markpartnern und dem BML einen **Praxisleitfaden zum Thema Nutzungseinstufung im Hühnerauslauf**.

## **Auslaufgestaltung bei konventionellen Freilandbetrieben**

Die Geflügelwirtschaft Österreich hat sich zusätzlich zur oben genannten Option 4m<sup>2</sup> Auslauf plus Biodiversitätsweiden dazu entschlossen, auch für konventionelle Betriebe mit 8m<sup>2</sup> Auslauf pro Tier in den AMA GS Richtlinien Verbesserungsmaßnahmen bei der Auslaufgestaltung festzulegen.

Seitens der GWÖ wurde 2025 an den Detailbestimmungen mitgearbeitet. In einer AMA-Fachgremiumssitzung am 03.07.2025 wurden die festgelegten Regelungen hinsichtlich des Einsatzes von natürlichen und technischen Elementen im Auslauf beschlossen. **Das Projekt konnte deshalb 2025 erfolgreich abgeschlossen werden.**

## **Meeting zum Umgang mit männlichen Legeküken**

Die GWÖ organisierte im Rahmen der GWÖ-Vorstandssitzung am 12.11.2025 eine Fachdiskussion zur Frage des gesellschafts-tauglichen Umgangs mit männlichen Legeküken. Im Rahmen der Veranstaltung wurden, die zurzeit in Europa verfügbaren und angewendeten Verfahren im Umgang mit den männlichen Geschwistern der Legehennen evaluiert. Insbesondere wurde von einem Gastreferenten über die neuen technischen Methoden zur Früherkennung des Geschlechts im Brutei informiert.

## **Aus- und Weiterbildung**

Die Bildung der Geflügelwirtschaft Österreich wird organisatorisch über den NTÖ abgewickelt und auch über die NTÖ finanziert. Die Bildungsbeauftragte der GWÖ und der NTÖ agiert im Auftrag des Vorstandes der GWÖ und greift praxisrelevante Themen auf und organisiert dazu Veranstaltungen. Vermehrt werden Veranstaltungen auch nur online angeboten.

**2025** wurden ca. 50 Veranstaltungen gemeinsam mit Kooperationspartnern u.a. LFI organisiert und abgewickelt; Laufende Information an die Tierhalter erfolgt über den GWÖ-Newsletter. *Siehe auch → Arbeitsprogramm der GWÖ-Bildung.*

Obmann Markus Lukas und GF Michael Wurzer besuchten am 16.-17. Jänner 2025 die „**Grüne Woche**“ in Berlin, um sich über Innovationen in der Lebensmittelbranche zu informieren, aber auch um sich mit Vertretern deutscher Geflügelorganisationen auszutauschen-

## **GWÖ-Länderkonferenz**

Die GWÖ-Länderkonferenz 2025 fand vom 11.-13. Juni 2025 in Neusiedl am See statt und wurde gemeinsam mit dem LV-Burgenland organisiert und abgewickelt. Die Länderkonferenz diente vorrangig dem fachlichen Austausch und dem Netzwerken. Ein Teil der Kosten kann über Sponsoring finanziert werden.



**GEFLÜGEL  
WIRTSCHAFT**

Österreich

## **GWÖ- Geflügelkongress**

Für 2025 war kein Geflügelkongress geplant. Allerdings fanden ab Herbst 2025 umfangreiche Vorbereitungsarbeiten für den im Februar 2026 folgenden Geflügelkongress statt. Die Erfahrungen des ersten Kongresses im Jahr 2024 haben dazu geführt, dass beim zweiten Kongress Verbesserungen und auch Einsparungsmöglichkeiten umgesetzt werden konnten.

## **Mitgliedschaft bei internationalen Verbänden**

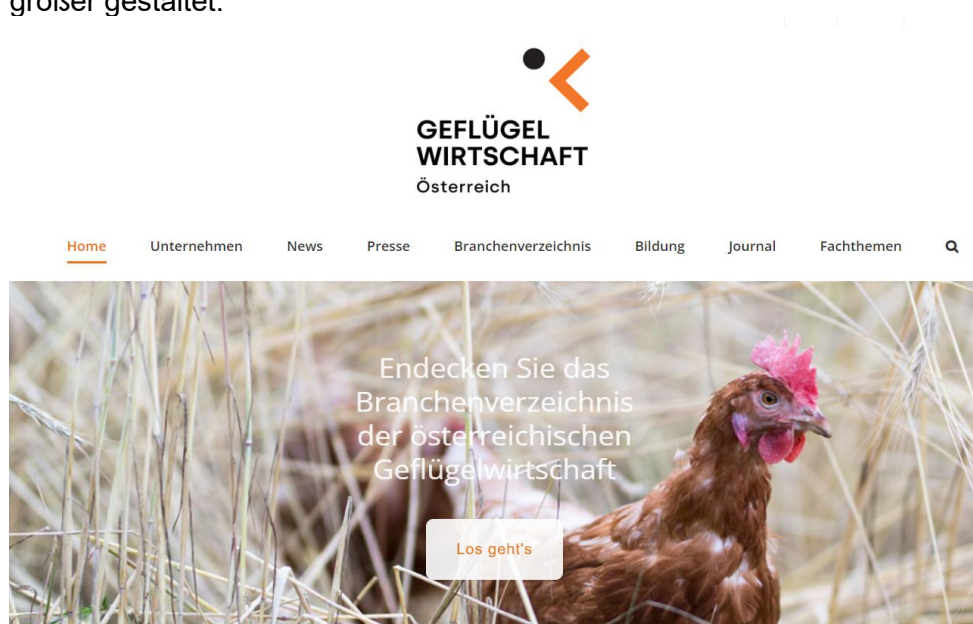
Die GWÖ ist Mitglied bei der **WEO / World Egg Organisation**, darüber hinaus beim Verband der „**Deutschen Geflügelfachberatung**“ und beim „**Verein Donau Soja**“. Die GWÖ zahlt bei diesen Organisationen jährlich einen Mitgliedsbeitrag.

## **GWÖ - Newsletter**

Der GWÖ-Newsletter wurde im Jahr 2025 → 13 mal an ca. 3.000 Empfänger:innen der Branche geschickt und bietet im Unterschied zum vierteljährlich erscheinenden GWÖ-Journal die Möglichkeit je nach Bedarf und schnell, wichtige Informationen weiterzuleiten.

## **GWÖ-Homepage**

**2025** – Die Homepage wurde in Teilen inhaltlich überarbeitet. 2026 wird allerdings ein komplett neuer, sehr innovativer Web-Auftritt umgesetzt, Vorbereitungsarbeiten dazu erfolgten bereits 2025. Es werden u.a. die Texte neu adaptiert und die Schrift deutlich leserfreundlicher und größer gestaltet.



## **GWÖ – Pressearbeit**

Entsprechend den interessenspolitischen Zielen wurden auch 2025 Presseaussendungen oder aber Pressekonferenzen und Social-Media-Postings (Linked in) zu unterschiedlichen, jeweils aktuellen Themen organisiert. 2025 beschäftigte die GWÖ besonders die medial intensiv diskutierte Eierknappheit, wozu die GWÖ-Stellungnahmen, Interviews und Presseaussendungen veröffentlichte.



Die enge Zusammenarbeit mit dem NTÖ beim Projekt „Stadt Land Tier“, den Mitgliedsorganisationen, aber auch der LK-Pressestelle und nicht zuletzt der AMA-Marketing haben sich als zielführend erwiesen.

## GWÖ – Journal – „FEDER“

Das GWÖ-Journal diente auch **2025** als fachlich und grafisch hochwertiges, vierteljährlich erscheinendes Informationsmedium dazu, v. a. die österreichischen Geflügelhalter mit wichtiger, aktueller Fachinformation zu versorgen. Das Journal soll aber auch helfen das Branchenimage, aus der Sicht der Geflügelhalter (Selbstimage), wie auch anderer Stakeholder bzw. der interessierten Öffentlichkeit (Fremdimage) zu verbessern.

Die gesamte administrative Produktionsabwicklung erfolgt im GWÖ-Büro. Die Fachartikel werden vom GWÖ Büroteam oder externen Autoren, kostenfrei oder gegen Aufwandsentschädigung verfasst. Das Layout und der Druck sind an externe Partner ausgelagert.

Die Auflage des Journals beträgt ca. 4.000 Stk.

## GWÖ- Branchenverzeichnis

The screenshot shows a web interface for the industry directory. At the top left, it asks 'Was kann ich hier finden?' and provides a brief description of the service. In the center, there is a large orange download icon. To the right, under the heading 'DOWNLOADS', there are three links: '> DRUCKVERSION Branchenverzeichnis', '> ORGANIGRAMM', and '> TÄTIGKEITSBERICHT 2021'. Below this, the title 'das Branchenverzeichnis der Geflügelwirtschaft Österreich' is displayed. At the bottom, there is a search bar with the label 'Suche:' and a dropdown menu for 'Branche:' currently set to 'Alle'.

Das Verzeichnis steht online frei zur Verfügung und bietet Markttransparenz im Sinn der heimischen Betriebe. Änderungen werden regelmäßig eingepflegt. Die gesamte Datenneuerhebung erfolgt in zweijährigen Abständen, das nächste Mal im Jahr 2026.

Im Zuge des neuen Webauftrittes 2026 wird die Anwendung grafisch neugestaltet.

.....: FIN MW